

ETHNOCINECA

filmwerkstatt

26.04. – 07.05.2023

Dokumentarfilm-Workshop in Wien





TeilnehmerInnen und Team der FWS 2022

EINLADUNG ZUR ETHNOCINECA FILMWERKSTATT 2023

Du hast Interesse am Dokumentarfilm, schaust leidenschaftlich gern Filme und wolltest schon immer mal selbst ein Thema visuell umsetzen? Dann ist die ethnocineca Filmwerkstatt genau das Richtige für Dich.

Termin: 26.04. – 07.05.2023

Anmelde-Deadline: 05.03.2023

Ort: Creative Cluster, Viktor-Christ-Gasse 10, 1050 Wien

Kosten: 210 Euro pro Person

In langjähriger Tradition wird im Rahmen der *ethnocineca*, **Österreichs größtem Dokumentarfilmfestival** (04.-11.05.2023), auch die ethnocineca **Filmwerkstatt** angeboten: von **26.04-07.05.2023** können Interessierte in Workshops mit Expert:innen die theoretischen und praktischen Grundlagen des dokumentarischen und ethnographischen Filmschaffens erlernen, und eigene Filme drehen. Der Workshop richtet sich an Interessent:innen mit oder ohne Erfahrung sowie Bewerber:innen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen oder Studienrichtungen. An fünf Tagen konzipieren die Teilnehmer:innen in Kleingruppen Filmprojekte, die dann in den darauffolgenden sieben Tagen umgesetzt werden. **Die Ergebnisse sind 5-10 minütige dokumentarische Kurzfilme, die während des Festivals (10.05.2023) ihre Premieren im Kino feiern.**

WAS EUCH ERWARTET

2023 bringt einige Neuerungen: statt vier, bieten wir heuer erstmals **fünf Workshop-Tage**, an denen Teilnehmer:innen fachliches Training von internationalen Filmschaffenden und visuellen Anthropolog:innen erhalten. Die **Filmwerkstatt und das Festival finden heuer erstmals zeitgleich statt**, was den Teilnehmer:innen die Chance gibt, sich mit dem Programm auseinander zu setzen und die einzigartige Festivalatmosphäre hautnah mitzuerleben. Wir freuen uns außerdem über die intensivierete Zusammenarbeit mit dem **Vienna Visual Anthropology Lab (VVAL)** der Universität Wien unter der Leitung der visuellen Anthropologin **Sanderien Verstappen** und in Zusammenarbeit mit **Viktoria Paar**. Sie bieten nicht nur einen umfassenden Einblick in den ethnographischen Film, sondern stellen erstmals auch professionelles Equipment zur Verfügung und vermitteln Hands-On Wissen.

Zum bereits zweiten Mal dürfen wir den international gefeierten Kameramann **Serafin Spitzer** als Vortragenden begrüßen. Er bietet Einblicke in seine vielseitigen Arbeitsweisen und überrascht mit praktischen Tipps und ungewohnten Perspektiven. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, erstmals **Patric Chiha** für einen vertiefenden Workshop willkommen zu heißen. Der mehrfach prämierte Filmemacher wird mit den Teilnehmer:innen verschiedenste Stadien der Entstehung eines Films erkunden - von Konzepten und Narrativen bis hin zu diversen Umsetzungsmöglichkeiten. Beide Vortragenden sind sowohl im dokumentarischen als auch im fiktionalen Film zuhause und bringen damit spannende und ungewohnte Blickwinkel ein, die Inspiration garantieren.

Euer Interesse ist geweckt? Dann **bewerbt Euch bis 05. März 2023** mit einer Filmidee zum Thema **„LIMINALITIES - Erfahrungen des Wandels“**.



Stills FWS 2017 & und Fotos von Teilnehmer:innen FWS 2022

LIMINALITIES - ERFAHRUNGEN DES WANDELS

Der diesjährige **Programmschwerpunkt** des 17. ethnocineca **Festivals** lautet **LIMINALITIES - Übergangsphasen und Zwischenzustände**. Der Fokus liegt auf Filmen, die sich der Spannung zwischen Veränderung und Stillstand widmen. Dieses Verhältnis kann sowohl im Kleinen, etwa in Einzelschicksalen, oder aber im Großen, also gesellschaftspolitisch und global, gedacht werden. Es geht um Schwebezustände, Nuancen und Zusammenhänge, die zwischen den Zeilen zu finden sind.

Basierend auf dem Programmschwerpunkt des Festivals wollen auch wir von der **Filmwerkstatt 2023** einen **Raum schaffen für eine Auseinandersetzung mit Perspektiven auf den Wandel**. Wir freuen wir uns auf **Filmideen**, die von der **Beobachtung spezifischer Prozesse, Personen und Geschehnisse bis hin zu poetischen Reflexionen über das „große Ganze“ reichen können**. Wir ermutigen potentielle Teilnehmer:innen, auch über das "wie" nachzudenken: Wie lassen sich Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Wünsche erzählen? Wer oder was verkörpert Momente der Suche, des Übergangs und des Neuanfangs? Wie lebt es sich in derart ungewissen Zeiten (Stichwort Klimakrise, Krieg, Pandemie), und wie lassen sich diese abbilden? Wollt ihr eine bestimmte filmische Herangehensweise ausprobieren, habt ihr ein Narrativ im Kopf, dass ihr immer schon einmal ausformulieren wolltet?

Schickt uns eure Ideen!

BEWERBUNG

Für die Bewerbung als TeilnehmerIn bitten wir Interessierte, **ein theoretisch mögliches Projekt** (Umfang, Zugang zu Protagonist:innen, Machart) zu **skizzieren** (1-2 Seiten). Anhand der Projektskizze wird ermittelt, wie "filmisch" Bewerber:innen denken, und wofür sie sich interessieren. Welche Projekte tatsächlich bei der Filmwerkstatt umgesetzt werden, wird allerdings erst während des Workshops gemeinsam entschieden. Da in **Teams** gearbeitet wird, entsteht im Laufe des Workshops meist ein **neues, gemeinschaftliches Projekt**, in das die Ideen aller Gruppenmitglieder einfließen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist daher auch Offenheit, Flexibilität und Respekt gegenüber den Ideen Anderer.

VORLÄUFIGER ZEITPLAN

(Details folgen nach erfolgreicher Bewerbung)

26.04. ab ca. 14 Uhr (tbc)	Einführung, Kennenlernen & Warm-Up; Worksession: Filmideen & Methoden
27.04. ganztags	Sanderien Verstappen, Uni Wien: Was ist ethnografischer Film? Keynote zum Thema Liminalities (tbc) Worksession: Film im Team denken
28.04. ganztags	Serafin Spitzer: Der Blick durch die Kamera Viktoria Paar, VVAL: Hands-On Kamera (1) & Sound (2) Worksession: Von der Idee zum Konzept
29. und 30. 04. ganztags	Patric Chiha: Narrative, Haltung und Methoden in der Praxis Harald Karl, Rechtsexperte bei Pepelnik & Karl: Was ist beim Filmen erlaubt? Worksession: Filmpitch der Kleingruppen
01.05.-07.05 07.05	Realisierung des dokumentarischen Kurzfilms im Team (Filmen und Schnitt) Abgabe des Films
10.05.2023	Vorführung der Filme und Party im Votiv Kino Wien

ANMELDUNGSMODALITÄTEN

Schicke bitte folgende Unterlagen (wenn möglich als *ein* PDF) bis **05.03.2023** an fws@ethnocineca.at :

- das ausgefüllte **Anmeldeformular** - zu finden unter www.ethnocineca.at/filmwerkstatt/
- ein **Motivationsschreiben** (max 1 Seite)
- deine **Filmidee** zum Thema **Liminalities - Erfahrungen des Wandels** (1-2 Seiten)
- deinen **Lebenslauf**

Zum dritten Mal bei der ethnocineca Filmwerkstatt vergeben wir **zwei gratis Teilnehmer:innenplätze**. Wenn Ihr einen begründeten finanziellen Bedarf habt und Euch um eine Gebührenbefreiung bewerben möchtet, schickt bitte eine **kurze Video Botschaft (<2 Min!)** zusammen mit Eurer Anmeldung an fws@ethnocineca.at.

WEITERE INFOS

- Workshops werden auf **Deutsch und Englisch** gehalten
- **Kamera und Sound Equipment wird** nach Unterzeichnung einer Haftungserklärung (während ihr das Equipment nutzt, seid ihr dafür verantwortlich) vom VVAL **zur Verfügung gestellt**. Wer eigenes Equipment verwenden möchte, kann dies nach Absprache mit uns gerne tun. **Laptops und Schnittsoftware bei Vorhandensein bitte mitbringen.**
- **Erfahrung ist erwünscht, ist jedoch keine Voraussetzung für Deine Teilnahme** (bitte entsprechende Informationen im Anmeldeformular angeben)
- **210,00 EUR Unkostenbeitrag** sind innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt einer Zusage zu bezahlen.
- Für **Unterkunft und Verpflegung sind die Teilnehmer:innen selbst verantwortlich**. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Kontakten (oft bieten Teilnehmer:innen aus Wien Schlafplätze für jene an, die aus dem Ausland anreisen)
- **Begrenzte Teilnehmer:innenzahl: 22**

Anmeldeschluss: 05.03.2023. Wir schicken Dir bis spätestens 15.03.2023 eine Zusage/Absage zu deiner Bewerbung. Detaillierte Informationen zum Ablauf und Programm der Projektwerkstatt erfahrt Ihr Anfang März auf unserer Homepage www.ethnocineca.at

Bei Fragen wende Dich gerne jederzeit an das Team unter fws@ethnocineca.at

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Flora Mory und Sophie Wagner
Filmwerkstatt TEAM